

# Malberg sieht sich als Außenseiter

**Fußball-Rheinlandliga** Blum-Elf gastiert am heutigen Samstag bei den Eisbachtaler Sportfreunden

■ **Malberg.** Das Oktoberziel von 20 Zählern ist für die SG Malberg/Rosenheim weiter in Sicht. Das bei 19 Punkten stehende Team um Spielertrainer Thomas Blum reist an diesem Samstag nach Nentershausen, wo es ab 16 Uhr gegen die Sportfreunde Eisbachtal wieder um Rheinlandliga-Punkte geht.

Einen großen Schritt in Richtung Zwischenziel machten die Malberger letztes Wochenende gegen den TuS Mayen. Über den verdienten 4:1-Sieg zeigte sich Blum sehr erfreut: „Wir sind super ins Spiel reingekommen und haben nach den beiden frühen Toren wenig zugelassen.“ Besonders gefiel dem Spielertrainer die gute Raumaufteilung seiner Elf im vergangenen Heimspiel.

Der Aufsteiger aus der Bezirksliga kann sich mit einem erneuten Sieg in die Spitzengruppe schieben und den kommenden Gegner auf Distanz halten. Die Eisbachtaler hingegen würden mit einem Heimdreier aufgrund der besseren Tordifferenz an der SG vorbeiziehen. Auf Tabellenplatz zehn hinken die „Eisbären“ ihren eigenen Zielen momentan jedoch hinterher. Nach der knappen 0:1-Pleite in Engers vergangene Woche forderte SFE-Trainer Norbert Reitz mehr „Ecken und Kanten“ bei seinem jungen Team. Reitz stellt zwar eine positive Entwicklung bei seiner Mannschaft fest, hatte sich aber insgeheim größere Fortschritte erhofft. „Wir können's, müssen es aber halt auch auf den Platz bringen“, ist der Sportfreunde-Coach weit davon entfernt, das Potenzial seines Teams infrage zu stellen.

Auch Thomas Blum hat die vorhandene Qualität des Gegners erkannt. „An einem guten Tag zählt Eisbachtal zu den besten Teams in der Liga. In den letzten Partien hat-



**Nicolai Heidrich (rechts) und seine Kollegen nehmen Ball und Gegner an diesem Samstag in Nentershausen wieder ganz genau ins Visier. Allerdings gab es gegen die „Eisbären“ in den vergangenen nichts zu ernten für die Kombinierten aus Malberg und Rosenheim.**

Foto: René Weiss

ten sie allerdings nicht immer diesen guten Tag“, so Malbergs Trainer, der diesmal auf einen schwächeren Auftritt der Reitz-Elf hofft. Mit einer ähnlichen Leistung wie gegen Mayen hält Blum einen Punktgewinn bei den „Eisbären“ für möglich, sieht sein Team jedoch trotzdem in der Außenseiterrolle. Mut macht dem Rheinlandliga-Neuling das letzte Aufeinander-

treffen der beiden Teams im Pokalwettbewerb der Saison 2013/14. Zwar verloren die Malberger knapp mit 1:2, aber „da waren wir als klassentiefere Mannschaft ein unangenehmer Gegner“, blickt Thomas Blum zurück und baut auf ein ähnliches Auftreten im bevorstehenden Spiel. Die blanken Zahlen der vergangenen Partien zwischen beiden Mannschaften geben für die SG

erstmal wenig Positives her. In sechs Aufeinandertreffen seit der Saison 2007/08 gab es für Malberg fünf Pleiten und lediglich ein Remis gegen die Sportfreunde. Beim Versuch diese Statistik aufzubessern, muss Thomas Blum auf den langzeitverletzten Michael Boll, den beruflich verhinderten Nico Böhner und den rot-gesperrten Steffen Gerhardus verzichten. **Jonas Wagner**

## Bezirksligisten stehen fest

**Jugendfußball A-Jugend** von Hamm, Weitefeld, Meudt und Neitersen spielen überkreislich

■ **Region.** Die Qualifikationsrunde zur Fußball-Berzirksliga Ost der A-Junioren ist beendet. Als Staffelsieger des Kreises Westwald/Sieg haben sich der VfL Hamm, die JSG Weitefeld, die JSG Neitersen und die JSG Meudt für die nach den Herbstferien begin-

nende Runde auf überkreislicher Ebene qualifiziert. Die übrigen Mannschaften spielen ab Anfang November in der Leistungs- und Kreisklasse.

### Die Staffeleinteilung

**Leistungsklasse:** JSG Alpenrod, JSG Atzelgift, JSG Kirchen, JSG Köttingen, JSG Mörlen, JSG Rennerod, JSG Wippetal Friesenhagen. **Kreisklasse:** JSG Gebhardshainer Land, JSG Hellenhahn, JSG Ingelbach, JSG Scheuerfeld, JSG Westerbach, JSG Wissersland Selbach, SV Niederfischbach.

## Theisen: Vereine sollen für Arbeit belohnt werden

**Fußball** Wer mehr Schiedsrichter meldet, erhält eine Vergütung vom FVR – „Anzahl wird immer weniger“

■ **Koblenz.** Vereine beziehungsweise Spielgemeinschaften (SG), die während des gesamten Spieljahres 13/14 mehr Schiedsrichter gestellt haben, als sie nach der Sollzahl des Paragraphen 3 FVR-Spielordnung stellen müssten, werden belohnt: Sie erhalten eine Vergütung in einer vom Präsidium jeweils zu Beginn des folgenden Spieljahres festzulegenden Höhe. So erhalten zum Beispiel Vereine mit einem Schiedsrichter im Überschuss 50 Euro. Mit zwei oder mehr Schiedsrichtern im Überschuss gibt es 75 Euro. Unsere Zeitung sprach mit Rudolf Theisen, Schiedsrichterobmann des Fußballkreises Koblenz, der sich für die Vergütung maßgeblich eingesetzt hatte.

**Was waren die Beweggründe für die Vergütung, Herr Theisen?** Bisher mussten die Vereine im Ver-

band Rheinland eine Strafe zahlen, wenn der Schiedsrichter-Soll nicht erfüllt wurde. Nun wollen wir den Vereinen, die mehr Schiedsrichter stellen als sie nach der Sollzahl müssen, unter die Arme greifen.

### Was erhoffen Sie sich durch den Beschluss?

Wir wollen, dass die Vereine für ihre Arbeit belohnt werden. Wir erhoffen uns dadurch mehr Schiedsrichter gewinnen zu können.

### Wie sieht generell die Schiedsrichtersituation im Rheinland aus?

Die Schiedsrichteranzahl wird immer weniger. Wir müssen nun helfen gegensteuern, um nicht in eine Situation zu geraten, in der der Spielbetrieb nicht mehr aufrecht erhalten werden kann.

Das Gespräch führte **Anne Schubert**

## Schnelles Verfolgerduell endet unentschieden

**Fußball-Kreisliga A** Herdorf holt Punkt in Wallmenroth

■ **Wallmenroth.** In einem tempo-reichen und fairen Verfolgerduell der Fußball-Kreisliga A Westwald/Sieg trennten sich die SG Wallmenroth/Scheuerfeld und die SG Herdorf mit einem 1:1 (1:0).

Die 189 Zuschauer sahen dabei Chancen hüben wie drüben. Die Gastgeber fanden zunächst besser in die Begegnung und gingen in der 16. Minute in Führung, als Nils Germann mit einem Flachschuss ins lange Eck traf. Die Herdorfer zeigten sich allerdings nicht geschockt. Die Gäste schüttelten sich und machten in der Folge ihrerseits Druck. In der 51. Minute nutz-

te Deniz Inan in bester Torjägermanier eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr der Gastgeber eiskalt aus und markierte das 1:1.

Mitte der zweiten Hälfte übernahm die SG Wallmenroth dann wieder die Initiative und drängte auf den Siegtreffer. Doch in der 75. Minute forderten die Platzherren vergeblich einen Foulelfmeter, in der 84. Minute scheiterte Sascha Mertens bei der besten Chance am glänzend reagierenden Gästetorhüter Kevin Groß. Mit diesem Remis verpassten die Herdorfer die Chance, vorübergehend die Tabellenführung zu übernehmen. **gh**

## Stärke des Gegners darf keine Rolle mehr spielen

**Fußball-Regionalliga** Siegen gastiert bei Düsseldorf II

■ **Siegen.** Allmählich ist es für die Sportfreunde Siegen in der Fußball-Regionalliga West an der Zeit, auch einmal einen Gegner zu bezwingen, gegen den es auf den ersten Blick schwer wird. „Wir brauchen auch in Spielen Punkte, in denen es uns keiner zutraut“, sagt Trainer Matthias Hagner, dessen Elf an diesem Samstagmittag ab 14 Uhr im Paul-Janes-Stadion bei der Zweitliga-Reserve der Düsseldorf Fortuna den nächsten Anlauf unternimmt, das Tabellenbild aufzuhübschen. 13 Punkte trennen den Vorletzten aus dem Siegerland (Platz 17) aktuell von den Rheinländern (8). Diese wenig verheißungsvollen Vorzeichen wollen die Sportfreunde aber genauso außer Acht lassen, wie die beeindruckende Heimbilanz der Fortunen, die am Flinger Broich bislang dreimal gewonnen und drei Unentschieden erreichten. Allerdings wurden dort in dieser Saison vor-

rangig auch „nur“ Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte vorgestellt. **rwe**

### Siegen spielt schon freitags in Bochum

Der Westdeutsche Fußball- und Leichtathletikverband hat eine Spielverlegung für die Sportfreunde Siegen bekannt gegeben. Die Auswärtspartie des 18. Spieltags in der Regionalliga West gegen die U 23 des VfL Bochum ist von Samstag, 6. Dezember, auf Freitag, 5. Dezember, 18.30 Uhr vorverlegt worden. „Bei einer Anreise ins Ruhrgebiet an einem späten Freitagnachmittag mit einigen Spielern, die bei uns berufstätig oder in der Ausbildung sind ist das kein guter Termin für uns“, erklärt Siegens Team-Manager Daniel Schäfer, „aber der Termin wurde trotz unserer Einwände so festgelegt.“

## Neitersen leistet sich Heimpleite

**Fußball-Berzirksliga Ost** 0:3 gegen SG Müschenbach bei Volker Heuns Einstand

■ **Neitersen.** Einen Einstand nach Maß feierte am Freitagabend Volker Heun als neuer Trainer der SG Müschenbach/Hachenburg. Sein neues Team setzte sich beim zuletzt achtmal in Serie siegreichen Rheinlandliga-Absteiger SG Neitersen/Altenkirchen deutlich mit 3:0 (2:0) durch und verblüffte neben seinen Anhängern vor allem die Bezirksliga-Konkurrenz im Tabellenkeller. Die Hirt-Elf verpasste ihrerseits den (vorübergehenden) Sprung an die Tabellenspitze.

Die Partie auf der „Emma“ begann mit einem Paukenschlag: Nachdem SF-Keeper Jan Humberg nach Gerrit Oettgens erster Ecke den folgenden Kopfball des früheren Alpenroders Maximilian Mies noch ins Tor aus abgewehrt hatte, musste er kurz darauf dann doch hinter sich greifen: Erneute Ecke Oettgen, Kopfball Björn Klein aus elf Metern, Tor zum 0:1. Schon in der fünften Minute durfte Volker Heun erstmals jubeln.

Der Rheinlandpokal-Finalist war sichtlich überrascht vom neu entfachten Kampfgeist der Kombinierten, die gegenüber dem Vorrundtag nicht mehr wiederzuerkennen waren. Verdienter Lohn der Mühen war das 0:2 durch Björn Hellinghausen, der den Ball sehenswert in Humberts Gehäuse schlenzte (32.). Von den Platzherren kam kaum einmal Nennenswertes, nur beim Freistoß Florian vom Dorfs musste sich Markus Zens gewaltig strecken, um den Ball mit den Fingerspitzen um den Pfosten zu lenken (36.). Auf der Gegenseite strich ein Knaller Hellinghausens nur knapp am Kasten vorbei (40.).

Cornel Hirt schien in der Pause die richtigen Worte gefunden zu haben, denn seine Elf kam wesentlich aggressiver auf den Platz zurück. Julian Holzinger verbuchte zunächst per Kopf (47.), dann nach viel Durchsetzungsvermögen (66.) zwei passable Gelegenheiten, doch Müschenbach hielt hinten die Null.

Der Außenseiter blieb durch Kontor stets gefährlich, wobei der



**Tobias Sander (rechts) kassierte mit der SG Neitersen/Altenkirchen gegen die SG Müschenbach/Hachenburg (links Christian Hüsch) eine überraschende 0:3-Heimniederlage.**

Foto: Perro

seine enorme Schnelligkeit zur Geltung bringende Hellinghausen ein ständiger Unruheherd in der Neitenser Defensive war, wodurch sie permanent auf der Hut sein mussten. Auf der Gegenseite ver-

### SG Neitersen - SG Müschenbach 0:3 (0:2)

**Neitersen/Altenkirchen:** Humberg - Weißer, Bischoff, Wirths - Fischer, Bonacker (34. Mankel), Heuten (46. Gerhardt), T. Sander (46. F. Sander) - Peters, Holzinger, vom Dorf. **Müschenbach/Hachenburg:** Zens - C. Hüsch, Bleich, Klein, Zeiler - Oettgen, Mies, S. Dykewicz, F. Hüsch - Nauroth, Hellinghausen. **Schiedsrichter:** Dirk Huster (Kasdorf) - **Zuschauer:** 100. **Tore:** 0:1 Björn Klein (5.), 0:2 Björn Hellinghausen (32.), 0:3 Jan Nauroth (89.). **Leonie Rein/stn**

eitelt Zens gegen André Fischer den Anschluss (72.) und ersparte seiner Elf damit Hektik. Beim Abpfiff von Schiedsrichter Huster hieß es dann gar 0:3, nachdem Gerrit Oettgen bei einem Kontor den Ball in die Gasse zu Jan Nauroth gesteckt hatte, der Humberg mit einem Tunnel keine Abwehrchance ließ (89.).

Heun war heilfroh über den Verlauf seiner erfolgreichen Rückkehr auf die Trainerbank. „Nach einer turbulenten Woche war Björn Hellinghausen der beste Mann auf dem Platz. Er hat sich vorbildlich in den Dienst der Mannschaft gestellt.“ Kollege Hirt bilanzierte nüchtern das Ende der Siegesserie: „Das war eine in der Höhe verdiente Niederlage. Wir sind einfach nicht in die Zweikämpfe gekommen. Die Bäume wachsen auch bei uns nicht in den Himmel.“

### Fußball überkreislich

SG Bad Breisig - SV Mehring 0:0

1. FC Karbach	12	22:10	26
2. TuS Koblenz II	12	20:14	25
3. SV Mehring	13	26:15	24
4. SG Mülheim-Kärlich	12	30:19	22
5. SG Bad Breisig	13	20:21	21
6. FSV Trier-Tarforst	12	22:13	20
7. TuS Rot-Weiß Koblenz	12	23:20	20
8. SG Malberg/Rosenheim	12	21:23	19
9. SG Kyllburg	12	19:16	18
10. Spfr Eisbachtal	12	18:17	16
11. TuS Mayen	11	15:14	15
12. SG Eintracht Mendig/Bell	12	27:28	15
13. FV Engers	12	16:18	15
14. SV Konz	12	18:17	12
15. SV Morbach	11	14:20	12
16. TuS Oberwinter	12	17:29	11
17. SV Eintracht Trier II	12	14:33	7
18. TuS Schweich	12	17:32	6

### Bezirksliga Ost

SG Neitersen/Altenk. - SG Müschenbach 0:3  
TuS Montabaur - SG Puderbach 0:2

1. SV Windhagen	10	26: 8	23
2. SG Neitersen/Altenk.	11	23:13	22
3. SG Weitefeld-L./F./N.	10	21:10	21
4. Spvgg EGC Wirges II	10	15: 3	19
5. SC Berod-Wahlrod	10	29:17	18
6. SG Puderbach	11	22:18	18
7. VfB Wissen	9	14: 5	15
8. FSV Osterspau/K.-B.	10	16:24	15
9. Westerbach/Gemünden	10	21:14	14
10. SG Hundsangen	9	17:18	13
11. SG Ellingen/Bonefeld/W.	8	11:11	12
12. TuS Montabaur	11	11:21	10
13. SG Müschenbach/H.	10	9:17	8
14. SG Guckheim/Köttingen	8	6:21	4
15. VfB Linz	10	11:31	4
16. TuS Gückingen	9	9:30	4

### Fußball Westwald/Sieg

Kreisliga A Ww./Sieg

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - SG Herdorf 1:1

1. SG Niederroßbach/Emm.	10	36: 5	24
2. VfL Hamm	10	31:12	24
3. SG Herdorf	11	32:17	23
4. Wallmenroth/Scheuerfeld	11	20:11	21
5. Spvg Lautzert-Oberdreis	10	19:18	16
6. SG Meudt/Berod/E.-Hahn	10	22:17	14
7. SG Alsdorf/Kirchen	9	19:14	14
8. SG Mündersbach/R.	10	24:25	13
9. SV Weyerbusch	10	14:22	13
10. SG Westermohe/N.	10	21:21	12
11. SV Niederfischbach	10	20:22	12
12. VfB Niederdreisbach	9	13:24	7
13. SG Steinerth-D./M.	10	12:34	4
14. SG Betzdorf II	10	16:57	3

### Fußball Westwald/Wied

Kreisliga B Nord

CSV Neuwied - VfL Neuwied abgesagt